

2RT

sehkraft[®]





sehen neu erleben

sehkraft

Bereits 1992 waren wir fasziniert von den Möglichkeiten der modernen Lasertechnologie, die es uns heute erlaubt, unseren Patienten in nur wenigen Minuten zu einem perfekten Sehvermögen zu verhelfen und damit ihre Lebensqualität deutlich zu verbessern. Dies in höchster Perfektion zu betreiben ist eine Passion, die unser gesamtes Team eint.

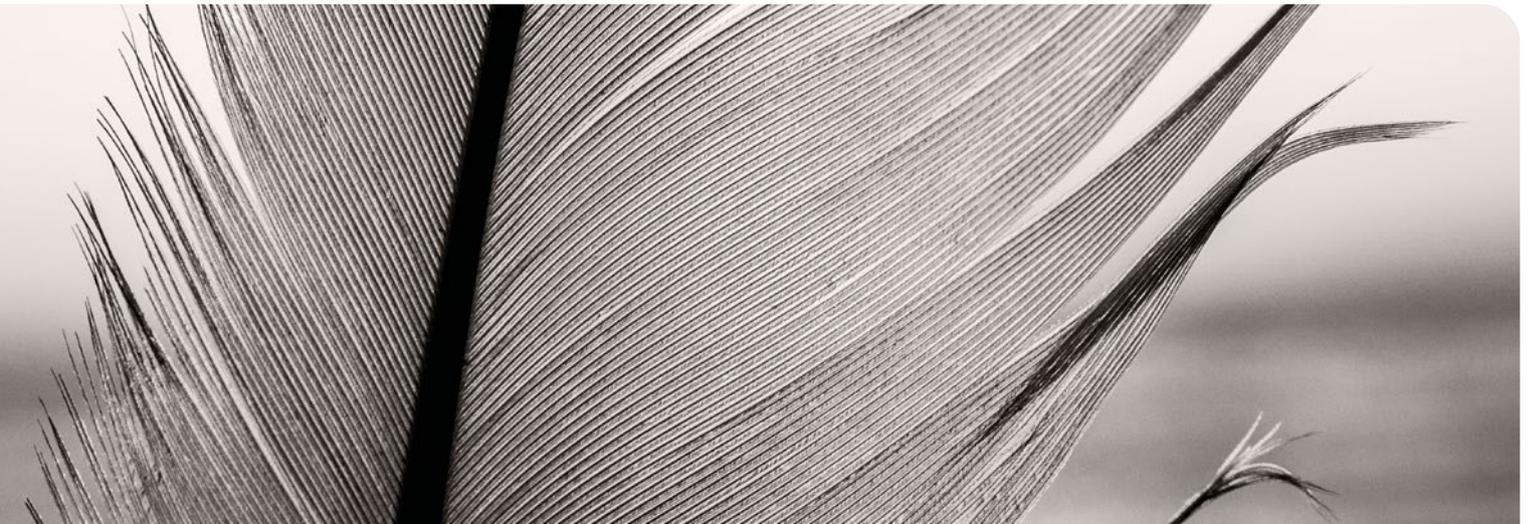
**WIR TUN ALLES FÜR DIE
ERGEBNISQUALITÄT UND
SICHERHEIT, DIE SIE SICH
FÜR IHRE AUGEN WÜNSCHEN.**

Der Respekt vor Ihrem Vertrauen, das Sie uns entgegenbringen, verpflichtet uns, Ihnen exzellente Ergebnisse und gleichzeitig ein Maximum an Sicherheit zu bieten.

Mit dem 2RT™ Laser, der im Wesentlichen in Kooperation mit einer der bekanntesten Augenkliniken der Welt, dem Londoner Moorfields Eye Hospital, entwickelt wurde, steht uns ein wunderbares Laserverfahren zur Verfügung, mit dem erstmals schon das Frühstadium der trockenen AMD (altersbedingte Makuladegeneration) behandelt werden kann. Der 2RT Laser stimuliert eine ganz natürliche biologische Heilantwort auf der Netzhaut, die sich dadurch wieder regeneriert.

Dadurch können erste Krankheitszeichen rückgängig gemacht werden, das Fortschreiten der Erkrankung kann gestoppt und der Übergang in die aggressive Form der feuchten AMD kann verhindert werden.

Das Risiko einer Erblindung durch AMD wird so deutlich reduziert.



AMD - Altersbedingte Makuladegeneration

Die AMD ist die häufigste Erblindungsursache der westlichen Welt. Auch in Deutschland ist die AMD mit 50 % die häufigste Ursache für eine schwere Sehbehinderung (erhebliche Minderung des zentralen Sehvermögens) und damit für den Bezug von Blindengeld.

Die Erkrankung betrifft die zentrale Netzhaut und führt zum Verlust der zentralen Sehschärfe. Schrift verzerrt sich, Gesichter verschwimmen und im Endstadium wird nur noch das periphere Gesichtsfeld wahrgenommen. Lesen, Auto fahren oder fernsehen sind nicht mehr möglich. Die AMD ist für die Betroffenen sehr dramatisch, da soziale Kontakte und der Informationsfluss erheblich eingeschränkt werden.

DIE AMD IST DIE HÄUFIGSTE ERBLINDUNGSURSACHE DER WESTLICHEN WELT.

Wir stehen für Offenheit und Gleichberechtigung!

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit verzichten wir jedoch auf eine geschlechterspezifische Formulierung. Sämtliche personenbezogenen Bezeichnungen gelten für alle Geschlechter gleichermaßen.

Hier ein paar Zahlen:

- die Prävalenz (Häufigkeit) der AMD nimmt mit dem Alter zu
- mit 85 % ist die trockene AMD die häufigste Form
- bei 15 % der Patienten geht sie in die aggressive feuchte Form über

Unter Frühformen der AMD leiden ...

- ca. 20 % der 65- bis 74-Jährigen
- ca. 35 % der 75- bis 84-Jährigen

Von AMD im Endstadium betroffen sind ...

- ca. 1 % der 65- bis 74-Jährigen
- ca. 5 % der 75- bis 84-Jährigen

Die altersbedingte Makuladegeneration (AMD) ist eine Stoffwechselstörung. Hauptursache ist leider der natürliche Alterungsprozess. Risikofaktoren wie genetische Disposition und Umweltfaktoren (Rauchen, falsche Ernährung, Bewegungsmangel) begünstigen ein früheres Auftreten der Erkrankung. Wir unterscheiden zwischen der frühen Form, auch trockene AMD genannt, und der späten fortgeschrittenen Form, die als feuchte AMD bekannt ist.

Die Makula ist der Ort des schärfsten Sehens. Das ist die Region, in der die Fotorezeptoren (die Zellen, mit denen wir sehen) besonders dicht vorhanden sind.

AMD

Dieser wichtige Teil der Netzhaut wird über das darunterliegende retinale Pigmentepithel (RPE) versorgt. Die RPE-Zellen sorgen für die Nährstoffzufuhr zu den Fotorezeptorzellen sowie den Abtransport von abgestorbenen Zellen. Im Laufe des Lebens kommt es zur Ansammlung von winzigen nicht weiter abbaubaren Endprodukten innerhalb der retinalen Pigmentepithelzellen sowie zur Ansammlung von Material im Grenzbereich zwischen Pigmentepithelzellen und der benachbarten Bruchschen Membran.

Diese Ablagerungen führen zur Pigmentverschiebungen und zur Bildung sogenannter Drusen (weißliche runde Flecken) sowie zu Durchblutungsstörungen der Makula. Im fortgeschrittenen Stadium führt das letztlich zum Absterben der Fotorezeptoren.

In den späteren Stadien der Erkrankung sind die Netzhaut inklusive der Fotorezeptoren bereits unwiderruflich degeneriert. Das betroffene Auge kann eine feuchte Form der AMD entwickeln und nur in einem Teil der Fälle durch regelmäßige intravitreale Injektionen (Spritzen ins Auge) vor der Erblindung bewahrt werden.

Da sich aus dem Frühstadium der trockenen AMD die schwerwiegende Form der feuchten Makuladegeneration entwickeln kann, ist eine frühe Diagnose entscheidend.

DER ÜBERGANG IN DIE AGGRESSIVE FORM DER FEUCHTEN AMD KANN VERHINDERT WERDEN.

Lange bevor erste subjektive Störungen des Sehvermögens auftreten, sind die ersten Anzeichen dieser tückischen Erkrankung bereits durch eine einfache OCT-Untersuchung sichtbar.

Wir empfehlen daher ab dem 45. Lebensjahr eine jährliche Vorsorgeuntersuchung. Internationale Experten empfehlen außerdem die rein prophylaktische Behandlung, um eine AMD erst gar nicht entstehen zu lassen.

ERSTE ANZEICHEN EINER AMD SIND OFT SCHON AB DEM 45. LEBENSJAHR NACHWEISBAR – BEVOR DER PATIENT SELBST ETWAS BEMERKT.

Sicht eines Patienten mit AMD



Sicht mit gesunden Augen



2RT LASERVERFAHREN

2RT, die retinale Regenerationstherapie, ist eine nichtinvasive, absolut schmerzfreie Behandlungsmethode, mit der erstmals schon das Frühstadium der trockenen AMD behandelt werden kann. Durch den Einsatz des 2RT-Lasers wird eine natürliche biologische Heilantwort auf der Netzhaut stimuliert, durch die ein Regenerationsprozess angeregt wird.

FRÜHSTADIUM DER AMD ERSTMALS MIT MODERNSTER LASERTECHNIK BEHANDELBAR.

Bei einer 2RT-Behandlung werden ultrakurz gepulste Nanosekundenlaser-Lichtpulse mit ganz geringer Energie auf bestimmte Punkte der Netzhaut platziert. Dabei werden nur die Zellen in der Peripherie mit den ultrakurzen „kalten“ Lichtpulsen behandelt, die Zellen der empfindlichen Makula selbst bleiben unberührt.

Diese Behandlung löst eine Immunantwort im Körper aus und regt dadurch die nebenliegenden Zellen zur Teilung und Bildung neuer gesunder Zellen an, daher auch der Name retinale Rejuvenationstherapie (Netzhautverjüngungstherapie). Die Funktion der retinalen Pigmentepithelzellen wird reaktiviert und die RPE-Zellen werden zu einem Abbau der bereits erfolgten Ablagerungen und Drusen angeregt.

Das bedeutet, dass bereits vorhandene erste Krankheitszeichen rückgängig gemacht werden können und das Fortschreiten dieser degenerativen Erkrankung bekämpft wird. Der Übergang in die aggressive Form der feuchten AMD kann verhindert und damit das Risiko der Erblindung durch AMD deutlich reduziert werden.

Die 2RT-Behandlung kann außerdem zur Behandlung des diabetischen Makulaödems eingesetzt werden.



Behandlungsablauf

Die 2RT-Behandlung erfolgt ambulant. Zunächst betäuben wir das Auge örtlich mit Augentropfen und Ihre Pupille wird durch entsprechende Tropfen erweitert.

Während der Behandlung sitzen Sie dem Arzt gegenüber und schauen durch ein Kontaktglas. Ganz behutsam und für Sie nicht spürbar werden die Zellen auf der Netzhaut behandelt.

Abschließend erhalten Sie antibiotische Augentropfen. Die Behandlung ist völlig schmerzfrei und dauert ca. 10 Minuten.

Nach der Behandlung

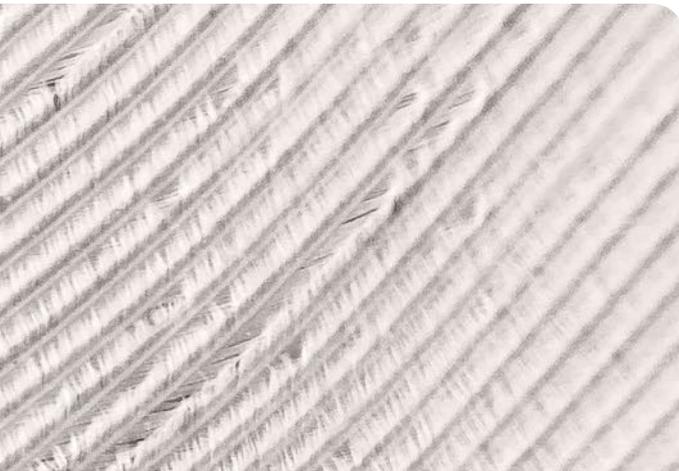
Da Ihre Pupillen nach der Behandlung noch erweitert sind, dürfen Sie nicht selbst Auto fahren. Es kann sein, dass Sie vorübergehend etwas verschwommen sehen oder eine leichte Rötung auftritt, was aber absolut unbedenklich ist.

Die Behandlung kann zu einem späteren Zeitpunkt nahezu beliebig oft wiederholt werden. Sollten beide Augen betroffen sein, so erfolgt die Behandlung im Abstand von einigen Tagen.

Kosten

Die Kosten für die 2RT-Behandlung betragen ca. 2.400 Euro pro Auge. Sollte eine Boosterbehandlung nach 6 Monaten erforderlich sein, so ist diese in diesem Betrag bereits inbegriffen.

Leider zahlen gesetzliche Krankenkassen die Behandlung grundsätzlich nicht. Das Erstattungsverhalten der privaten Krankenversicherer variiert stark.



**BEI WEITEREN FRAGEN STEHEN WIR
IHNEN GERNE ZUR VERFÜGUNG.**

KÖLN

Augenzentrum

Wolfsstraße 16
50667 Köln

Fon +49 (0) 221 860 16 33
mail@sehkraft.de

BERLIN

Augenzentrum

Oberwallstraße 7
10117 Berlin

Fon +49 (0) 30 862 04 66 66
berlin@sehkraft.de

PARTNER



Service-Partner



KÖLN

Beratungszentrum

Wolfsstraße 2-4
50667 Köln

Fon +49 (0) 221 860 16 88
beratung@sehkraft.de

WIEN

Augenzentrum

Goldenes Quartier
Seitzergasse 6
1010 Wien

Fon +43 (0) 1 904 88 89
wien@sehkraft.at

HERAUSGEBER

sehkraft

Matthias Maus
Augenarzt

Wolfsstraße 16
50667 Köln

Fon +49 (0) 221 860 16 0
mail@sehkraft.de

sehkraft.de
sehkraft.at



Meet us on facebook /
sehkraft Augenzentrum



sehkraft Augenzentrum
on instagram



@sehkraft_augenzentrum
on YouTube



sehkraft_augenzentrum
on TikTok

© sehkraft

Stand: August 2023

Bildnachweise

Titelseite: Jonathan Borba / unsplash

Seite 4: katkov / istockphoto

Seite 7: mimagephotos / fotolia

Seite 8: Foad Roshan / unsplash

